



# Medizinrad-Aufstellung

**Bettina Kohleisen-Gmach**

(HP Gestalt- und Körperpsychotherapie)

**Liane Hinnerichs**

(Diplom-Psychologin)

**Rotes Haus**

**Rastatter Str. 17, Karlsruhe-Rüppurr**

[www.rotes-haus-karlsruhe.de](http://www.rotes-haus-karlsruhe.de)

**Kontakt:**

[bettina.kohleisen@gmx.de](mailto:bettina.kohleisen@gmx.de) / 0721-9377533

[info@hinnerichs.net](mailto:info@hinnerichs.net) / 07243-9454594

**Termine auf Anfrage:**

freitags 17:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

**Kosten:**

Ohne eigene Medizinradaufstellung: 40,- €

Mit eigener Medizinradaufstellung: 120,- €

## **Hintergrund**

Das Wissen aus dem Medizinrad entstammt ursprünglich der indianischen Tradition der „Twisted Hairs“. Im Medizinrad, wie wir es hier für die Aufstellungsarbeit verwenden, wird jeder Himmelsrichtung ein Element und bestimmte Aspekte aus indianischem und tibetischem überliefertem Wissen zugeordnet. In den Medizinradaufstellungen kommt der Dialog zwischen Denken, Fühlen, Körper und Spiritualität zur Darstellung. Während der Aufstellung können vorhandenes Konfliktpotential und Blockaden aufgezeigt werden. Gleichmaßen werden elementare Ressourcen und Lösungsansätze sichtbar und wirksam.

## **Wirkungsweise**

Die Medizinradaufstellung bietet die Möglichkeit, aus festgefahrenen, herausfordernden oder bedeutsamen Lebenssituationen heraus eine Lebensfrage ans Medizinrad zu stellen. Solche Situationen könnten z. B. sein: Konflikte in der Familie oder Beziehungen, Krankheiten, die Suche nach der eigenen Berufung oder mehr Sinn im Leben. Die Antwort auf die Lebensfrage kommt aus der Perspektive des „Höheren Selbst“. Dies ermöglicht, neue Blickwinkel zu finden und übergeordnete Möglichkeiten zu erkennen.

## **Ablauf**

Der Aufsteller wählt für jede Himmelsrichtung Norden, Süden, Westen und Osten einen Repräsentanten. Der Aufsteller erzählt die wichtigsten Eckdaten seiner Lebensgeschichte und stellt seine Lebensfrage an das Rad. Während einer Medizinradaufstellung schreibt ein Protokollant die wichtigsten Inhalte aus dem Prozess im Medizinrad mit. Das Protokoll wird dem Aufsteller am Ende zur Verfügung gestellt.